

*Liebe Siedlerfreundinnen,  
liebe Siedlerfreunde,*

das Frühlingswetter schaute schon mal um die Ecke, dann schoben sich Schneewolken vor die Sonne und der Winter kam kurz zurück.

Alles wieder weg - jetzt warten wir auf ein sonniges Wochenende – laut Wetterbericht. Spannend.

Wir freuen uns darauf.



Nicht spannend ist, dass Corona in seiner Omikron-Variante offenbar jetzt in vielen Familien angekommen ist. Auch mich hatte es erwischt und das war kein Spaß.

**Mit dieser persönlichen Erfahrung und nach Rücksprache mit dem Gesamtvorstand, möchten wir deshalb unsere für den 29. April geplante Jahreshauptversammlung absagen und auf einen späteren Termin verschieben.**

Wir bedauern das sehr, aber im Hinblick auf einen eventuell gut besetzten Saal im Emil-Renk-Haus möchten wir das Risiko einer Ansteckung nicht eingehen.

Den neuen Termin werden wir Ihnen rechtzeitig bekanntgeben.

## Mitteilungen

Als Reaktion auf den Angriffskrieg in der Ukraine hat die Europäische Gemeinschaft starke Sanktionen gegen Russland verhängt. Noch unklar ist, ob dieser Konflikt sich auf unsere Rohstoffversorgung auswirken wird. Vom Landesverband haben wir folgende Informationen der Verbraucherzentrale Hessen bekommen:

Die wichtige Nachricht vorweg: "Es gibt aktuell keine Versorgungsengpässe." Das betont Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck. Er hat allerdings wegen des Konfliktes mit Russland über Gaslieferungen die **Frühwarnstufe des "Notfallplans Gas" ausgerufen**. Das ist einer von drei festgelegten Schritten für den Fall, dass die Gasversorgung gestört wird.

Momentan sei ausreichend Gas an den Märkten vorhanden und die Versorgung für Haushalte und soziale Dienste sei aktuell weiter gewährleistet, teilt das Bundeswirtschaftsministerium mit. "Dennoch ist ab sofort jeder Gasverbraucher – von der Wirtschaft bis zu Privathaushalten – auch gehalten, seinen Verbrauch so gut wie möglich zu reduzieren", so das Ministerium.

## **Tipps für Sparmöglichkeiten**

### Sparen mit dem Thermostat an der Heizung

Ein Thermostatventil lässt nur so lange heißes Wasser durch einen Heizkörper fließen, bis Ihre Wunschtemperatur erreicht ist. Welche Temperatur das ist, hängt von Ihrem persönlichen Empfinden und der Nutzung des Raums ab. Temperaturen zwischen 18° Celsius im Schlafzimmer und 21° Celsius im Wohnzimmer reichen meistens aus. In ungeheizten Räumen sollte die Temperatur nicht unter 16° Celsius fallen – sonst droht Feuchtigkeit an den Wänden und Schimmel, falls nicht gleichzeitig ausreichend gelüftet wird.

So stellen Sie das Thermostat richtig ein: Bei einem Standard-Thermostat entspricht Stufe 2 etwa 16° Celsius, Stufe 3 etwa 20° Celsius und Stufe 4 etwa 24° Celsius. Pro Grad weniger sparen Sie ca. 6 Prozent Heizkosten. Viele drehen ihr Thermostat auf Stufe 5 – damit die Räume vermeintlich schneller warm werden. Das ist nicht notwendig: es verschwendet viel Energie und der Raum fühlt sich mit molligen 28 Grad schnell zu heiß an!

**Weitere Tipps zum effektiven Heizen und Lüften finden Sie unter [www.verbraucherzentrale-hessen.de](http://www.verbraucherzentrale-hessen.de)**

Viele Grüße

Ihre

SIEDLERGEMEINSCHAFT TEMPELSEE

Gertrud Marx

(Vorsitzende)

Tel. 069/87876621

[gertrud.marx@me.com](mailto:gertrud.marx@me.com)